



Rezension entnommen aus

Publikation:

Das Gymnasium in Bayern

Ausgabe: 12/2003

**Ambros Brucker (Hrsg.):  
z.e.u.s.materialien Geogra-  
phie. Band 6: USA/Kanada.**

Die Abkürzung z.e.u.s. steht für „Zeit und Energie bei der Unterrichtsvorbereitung sparen“. In der Tat haben die bisherigen Bände sehr zu dieser Zielsetzung beigetragen. Mit dem Band „USA/Kanada“, herausgegeben von Ambros Brucker, liegt nunmehr der fünfte von insgesamt acht Bänden vor. Er fügt sich nahtlos in das bisherige Konzept ein, denn er entlastet die Lehrkräfte von der oftmals so zeitraubenden Materialiensuche. Wer in diesem Band blättert, der findet sehr schnell eine Vielzahl von aktuellen und thematischen Ergänzungen zum oftmals schon mehrere Jahre alten Lehrwerk. Die Themenpalette reicht von der „Überfischung vor Kanadas Küste“ über „Las Vegas – Venedig in der Wüste“ (in Anspielung auf die neuen Kasinoprojekte) bis hin zu „Heiße Quellen und Geysire – die Schnellkochtöpfe von Yellowstone“. Es gibt kaum einen rele-

vanten landeskundlichen Aspekt, der nicht behandelt wird. Die Arbeitsblätter sind methodisch äußerst abwechslungsreich gestaltet – von der fundierten Darstellung multikultureller Probleme bis hin zu den den Unterricht ergänzenden Würfelspielen – und erlauben einen vielfältigen Einsatz; sie vertiefen die Unterrichtsziele und eignen sich auch vorzüglich für die häusliche Wiederholung und Übung. Die thematischen Einheiten bestehen jeweils aus zwei Teilen: den kopierfertigen Schülerseiten mit Materialien und Aufgaben und den jeweils entsprechenden Lehrerseiten mit Lösungen einschließlich inhaltlichen und methodisch-didaktischen Hinweisen. Diese Konzeption hilft wirklich dabei, bei der unterrichtlichen Vorbereitung Zeit zu sparen.

Bei einigen Themenstellungen fragt man sich jedoch gelegentlich, wo der Bezug zum bayerischen Lehrplan zu finden ist. Das hängt sicherlich damit zusammen, dass der Band auch zahlreiche Lehrplanthemen anderer Bundesländer aufgreift. Zudem bezeichnet der Herausgeber in seinem Vorwort einige Themen selbst als „Exoten im Meer der tradierten Themen“. Seine Zielsetzung war dabei, zusätzlich Freiräume zu nutzen, um außerhalb der Schiene des auf den Lehrplan bezogenen Unterrichts auch auf lebensnahe, aktuelle und interessante Aspekte eingehen zu können. Warum sollte ein solches Blatt nicht auch einmal in einer Vertretungsstunde bearbeitet werden? Auch unter diesem Aspekt ist der vorliegende Band eine wertvolle Hilfe sowohl für den Berufsanfänger als auch für die erfahrene Fachkraft.

Volker Huntemann